Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

am Werke der Menschenerziehung und als einen Freund, welchem in den Kindern der größte Schat der Gemeinde anvertraut ist. Der Geistliche wird daneben nicht vergessen, daß die Lehrer der Gegenwart nicht bloß in wissenschaftlicher Bildung, sondern auch in ihren praktischen Leistungen zumeist entschieden höher stehen als vor vierzig oder fünfzig Jahren, und daß sie demgemäß auch gerechten Anspruch auf eine humane Behandlung haben, nicht aber als bloße Diener oder Knechte angesehen werden dürsen. Der Geistliche muß jeden Lehrer, der treu seiner Kirche anhängt und ein warmes Herz für den Beruf hat, der Tüchtigkeit mit einsacher Bescheidenheit zu vereinigen weiß, nicht bloß hochschäßen, sondern auch diese Hochachtung offen und gern an den Tag legen, überall raten, stüßen und helsen und somit beweisen, daß er auch tatsächlich den Beruf des Jugenderziehers zu schäßen wisse.

Doch genug ber Brunde und Gegengrunde. Wir meinen, bag es gerade heutzutage des Lehrers beiligste Pflicht sei, fich treu zu feiner Rirche zu ftellen und bamit auch zugleich alle Trennungsgelufte von fich ju weisen. Die jegige Beit fordert mehr als je bom Lehrer, bag er bie tiefere Auffaffung bes Lebens und bes 3medes ber Schule vertrete und dem Volke darin ein Beispiel gebe. Ueberall wird er auch dnrch Treue für feine Rirche und durch engen Anschluß der Schule an diefe beim Bolte mehr und dauernder gewinnen als durch hohle Theorien, welche ber gefunde Sinn des Bolkes abweift, und welche, in die Praxis eingeführt, alsbald ihre Sohlheit zeigen. Wir find fest überzeugt, daß eine von der Kirche getrennte Schule niemals eine Bolksichule, ein von der Rirche fich abwendender Lehrer nie ein Volksschullehrer fein werde. Und wenn wir an anderer Stelle offen ben Bunfc ausgesprochen haben, daß die bisherige fachtundige Aufficht eine noch fachfundigere, die liebevolle Aufficht eine noch liebevollere werbe, - fo munichen mir ebenmäßig auch, daß die Treue und die Singabe ber Lehrer und der Schule an die Rirche jett noch immer inniger werbe, und daß beibe fich immer fester miteinander gegen den Feind verbanden, welcher unter der Larve der humanitat nur die nadte Selbstsucht verbirgt. — So spricht Lorenz Rellner in "Lose Blätter", gesammelt von A. Görgen pag. 221 u. 225.

Wer braucht

💶 eine zuverlässige Uhr 🚻

nötiger als der Lehrer und die Schwester Lehrerin? Es ist unsere Spezialität, eine vorzügliche Präzisionsuhr zu mässigem Preis auf den Markt zu bringen. Schriftliche Garantie. Verlangen Sie gratis und franko unsern reich illustrierten Katalog pro 1913 (mit 1675 photogr. Abbildungen).

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplat Nr. 44.



Beliebtes Reiseziel und Sommeraufenthalt a. d. Route: Brünigbahn-Melchthal-Stöckalp-Melchsee-Frutt-Jochpass-Engelberg oder Meiringen

Kurhaus & Reinhard, Melchsee-Frutt am See Pension Reinhard, Melchsee-Frutt 1900 m ü. M.

Bestempfohlenes Haus. Elekt. Licht. Heizung. Post, Telephon. Genussreich. neubelebend, Kuraufenth. in reinster Gebirgsluft u. grossart. florareichen Hochtale. Entzück. Gebirgspanorama. Ruhige, ausged. Spazierg. u. Gebirgst. Restaurant. Pensionspreise v. 6 fr. an. Schul. u. Vereine Extrarab. Portier, Bahnhof Sarnen. H 2062 Lz Prosp. A. Reinhard-Bucher.

Waldhaus Stöckalp, Zwischenstation.

Altstätten, Rheintal, Felsenburg

5 Min. vom Altstätter-Gais Bahnhof entfernt

Garten- und Speisewirtschaft; schöner Aussichtspunkt! Grosser schattig. Garten mit geschlossener Halle für 100 Personen und gedeckte Rondelle ebenfalls für 100 Personen. Total 500 Personen Platz. Für Schulen und Vereine sehr geeignet! Telephon 62. Höfl. empfehlen sich 75 P. & J. Gächter.

Alkoholfreies Restaurant und Gasthof z. "Schäfligarten" in Rorschach

3 Minuten vom Hafenbahnhof empfiehlt sich den tit. Schulen und Gesellschaften für sämtliche Mahlzeiten. Grosser schattiger Garten 400 Personen fassend Grosser Saal für 300 Personen.

Kaffee, Tee, Chokolade, sowie frisches Gebäck zu jeder Tageszeit.

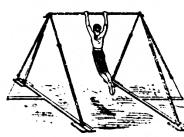
71

Weesen Für Schul- und Vereinsausstüge an den herrlichen Walensee ist speziell eingerichtet und best gelegen

Grosse geschützte Gartenwirtschaft z. Hotel Bahnhof mitten im Gebirgspanorama nur 3 Min.
vom See, Sehr beliebter Aufenthalt nach Kerenzerbergtouren. Schüler- u. Vereins-Diners zu
ermässigt. Preisen. Anmeld. erwünscht. Es empfiehlt sich den HH. Lehrern best. Hans Weiti-Egli.

Schweizer. Turngerätefabrik Küsnacht bei Zürich.

Alder-Fierz & Gebr. Eisenhut.



Turn- und Spielgeräte aller Art für Schulen, Vereine und Private. Uebernahme kompletter Einrichtungen für Turnhallen und -Plätze. — Man verlange Preiscourant. 35

Telephon No 76.

Hotel-Restaurant Rütli

Der tit. Lehrerschaft, Schulen u. Bereinen bestens emplohlen. Bescheibene Breise. Telephon 57. (OF 885) 480

am Bierwaldftätterfee

Bef. B. E. Lang-Inderbifin.

Todes = Anzeigen Trauer = Bildchen

liefern billig, schnell und schön

Eberle & Ridenbach, Einfiedeln.

Lehrerstellvertreter.

Ein Primarlehrer mit guten Zeugnissen sucht im Kt. St. Gallen eine Stellvertreterstelle. Offerten sind unter "92 Pad." an Haasenstein u. Bogler, Luzern zu richten.

Dampfschiffrestauration pierwaldstättersee "Znüni – Mittagessen – Zobig"

für Schulen zu billigen Spezialansähen, bei rechtzeitiger Anfrage oder Bestellung. Mit höslicher Empfehlung Kudolf Mahler, Dampsichiffrestaurateur, Seidenhofstraße 10, Luzern.

Telegramme: Dampfschiffwirt Luzern.

Lindenhof ## St. Fiden

3 Minuten von Kirche u. Bahnhof St. Fiden. Grösstes alkoholfreies Haus von Gross-St. Gall.

Wir empfehlen Schulen und Vereinen unsere sehenswerten Lokale für den Mittagstisch und das Vesperbrot. H 587 G

34 Essen zu jeder Tageszeit von 65 Cts. an.

=0 0=

Frutigen

@ @=

0 0

Bahnhof-Hotel

Schulen, Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen. Geräumige Lokalitäten. Vorteilhafte Arrangements für Wagen- und Breakfahrten. 72 Besitzer: Fr. Hodler-Egger.

Bergli Glarus,

80 m über der Stadt. Schönster Anssichtspunkt in nächster Nähe, 20 Minuten vom Bahnhof. Großer, schattiger Garten. Waldpromenade. Kalte u. warme Speisen. Für Schulen Preisermäßigung. H599Gl Telephon Nr. 207. G. Schedel-Wanner.

Dachsen am Rheinfall Hotel Bahnhof (Morm Witzin)

nächster Aussteigeplatz für Rheinfallbesucher 10. Min. Schöne Säle. Grosse ged. Restaurationshalle. Parkanlagen u. Spielplätze. Höflichst empfehlend

Familie Welti, Propr.

Turngeräte aller Art

Turnspielgeräte für alle stufen

Spielkisten negert

J. Müller, Glarus.

Wer

Rindern ein nützlich.

Geschenk

machen will, der bestelle den

, Kindergarten'.

Monatlich 2 Num= mern, Preis des ganzen Jahrganges

Fr. 1.50

Eberle & Rickenbach, Einstedeln.

Einsiedler kath. Volksbibliothek "Nimm und ließ!"

Jede Nummer bildet eine abgeschloffene Ergählung und kostet 64 Seiten stark

nur 10 Nappen.

Bis jest find erschienen: "Kinderbibliothet" 56 Boch. — "Boltsbibliothet" 172 Boch. —

Ausführliche Verzeichen niffe find zu beziehen vom Verlag

Eberle & Nickenbach, Einfiedeln. In 2. Auflage ist soeben erschienen:

Vaterlandskunde

für Schweizerjünglinge

an der Schwelle der Wehrpflicht und der Stimmberechtigung. Von G. Wiget, Erziehungsrat in Rorschach, 80 Rp.

Die "Vaterlandskunde" gibt jedem Lehrer ein wertvolles Hülfsmittel in die Hand, der Jünglinge an der Schwelle des wehrpflichtigen Alters in der vaterländischen Geschichte zu unterrichten hat.

Zu vorliegender "Vaterlandskunde" hat der Verfasser noch eine "Wegleitung für Lehrer" geschrieben unter cem Titel OF 2564

Politischer Unterricht vor dem Eintritt ins Aktivbürgerrecht

Fr. 1.80

welche, wie die "Vaterlandskunde" selbst, bei jeder Buchhandlung bezogen werden kann. 95

Fehr'sche Buchhandlung St. Gallen. Garantiert reine, frische

Mai-Butter

zum Einsieden

liefert in bester Qualität zu billigsten Tagespreisen

Franz Fassbind, Brunnen.

Bu Gunsten einer Orgel in die neue Pfarrfirche bittet um Zusendung von

Staniol

Frau Lehrer **Jubmann**, **Mammern**, Thurgau. 66

Die Herren Lehrer werden höfl. gebeten, bei

Schul- und

Vereinsausflügen

die Inserenten dieses Organs zu be-

rücksichtigen.

Die Buchdruderei

Gberle & Ridenbach in Ginsiedeln

empfiehlt sich zur Anfer, tigung sämtlicher Druck, arbeiten für Geistliche und Lehrer, Vereine und Behörden.

Inserate

sind an die Herren Saasenstein & Vogler in Luzern zu richten.